

Zwei neue Flugfeldlöschfahrzeuge für Flughafen Münster Osnabrück

Artikel vom 12. April 2022

Löschfahrzeuge

Der Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) erhält gleich zwei neue »Z-Class« des Typs »Z8«. Damit ist FMO der erste Flughafen weltweit, der sich über das [Ziegler](#) Flugfeldlöschfahrzeug der neuesten Generation freuen darf.



Auslieferung der ersten neuen »Z8« an deutschen Flughafen Flughafen Münster Osnabrück (Bild: Ziegler).

Das Konzept der Ziegler Flugfeldlöschfahrzeuge zählt zu den erfolgreichsten der Welt: Auf vielen internationalen Flughäfen bewähren sich die Fahrzeuge der »Z-Class« seit Jahrzehnten: mit extrem leistungsstarker, bedienerfreundlicher Technik und kompromissloser Zuverlässigkeit. Ergänzt wird das Angebot für Flughäfen durch (Norm-)Fahrzeuge für den Gebäudebrandschutz und die Absicherung der Flughafen-Infrastruktur. Im Jahr 2020 stellte die Ziegler Gruppe den ersten »Z6« der neuen »Z-Class« vor. Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung in der Produktion von Flugfeldlöschfahrzeugen hat Ziegler im vergangenen Jahr mit dem Roll Out der neuen »Z-Class« einen neuen Standard gesetzt. Die beiden neuen »Z8«, die für den Flughafen

Münster Osnabrück entwickelt wurden, bestechen durch ihre enorme Performance, womit das gewaltige Löschmittelvolumen von je 14.000 l im Ernstfall schnell an den Einsatzort gebracht werden kann. Die beeindruckende Beschleunigung (von 0 auf 80 km/h in <18 s, Vmax 140 km/h) dank der beiden Scania »DC16 386«-Motoren mit jeweils 770 PS sowie das ausgezeichnete Fahrverhalten sorgen dafür, dass die Fahrzeuge auf den asphaltierten Wegen eines Flughafens, aber auch abseits befestigter Untergründe schnell und sicher die Einsatzstelle erreichen.



Der Löschgelenkarm mit einer Höhe von 17 m sowie der Frontwerfer gewährleisten einen effizienten Löschangriff.

Überzeugende Fahreigenschaften des Fahrgestells Die Firma [Titan Spezialfahrzeugbau GmbH](#) gehört weltweit zu den renommiertesten Herstellern von Trägerfahrgestellen zum Aufbau von Flugfeldlöschfahrzeugen und hat in der bereits langjährigen Partnerschaft mit der Ziegler Gruppe zahlreiche Kundenprojekte erfolgreich umgesetzt. Titan hat durch seine langjährige Erfahrung sowie der Einbeziehung neuester Antriebstechnologien dazu beigetragen, die Performance der »Z-Class« auf die nächste Stufe zu heben. Bei der Entwicklung der neuen »Z-Class« wurde von Grund auf neu gedacht – der Ansatz war eine konsequente, baureihenübergreifende Plattformstrategie. Diese Entwicklung mündete in einer modularen ARFF-Fahrgestellbaureihe (4x4 – 6x6 – 8x8), welche alle internationalen Anforderungen mehr als erfüllt und gleichzeitig optionale Fahrgestell-Zusatzausstattungen nach Kundenwunsch ermöglicht. Mit Auslieferung der ersten beiden neuen »Z8« auf Basis von »Titan T52-8x8 Twin Engine«-Fahrgestellen ist ein weiterer, wegweisender Entwicklungsschritt vollzogen worden. **Robustes Antriebs- und Bremssystem für zuverlässige Performance in jeder Situation** Die beiden Scania-Motoren sorgen im Verbund mit zwei ZF-Getrieben des Typs »EcoLife Offroad« für schnelle Einsatzbereitschaft. Die jeweils 3000 Newtonmeter Eingangsdrehmoment der ZF-Getriebe katapultieren das 48 t schwere Löschfahrzeug ohne Unterbrechungen in der Zugkraft auf Höchstgeschwindigkeit. Im Zusammenspiel mit dem neuen Drehmomentwandler mit integrierter Wandlerekupplung und Torsionsdämpfer sind ruckfreies Anfahren, gute Beschleunigungswerte sowie ausgeprägte Laufruhe schon bei niedrigen Motordrehzahlen gewährleistet. Leistungsfähige Retarder verzögern den »Z8«, was die Betriebsbremsen schont und den Verschleiß mindert.



»Ecolife Offroad«-Getriebe von ZF.

Für Zusatzaggregate ist das ZF-Getriebe ebenfalls vorbereitet: Optional stehen zwei Nebenabtriebe mit insgesamt 1000 Newtonmeter Drehmoment zur Verfügung. Das Getriebesystem nimmt dem Fahrer die Kupplungs- und Schaltarbeit ab, was jede Fehlbedienung verhindert. Somit können sich die Fahrer voll und ganz auf anspruchsvolle Einsätze konzentrieren. Zugunsten eines minimalen Verkabelungsaufwands ist die elektronische Steuerung direkt ans Getriebe angebaut. Jeweils fahrzeugspezifisch programmiert, kommuniziert sie über eine standardisierte CAN-Bus-Schnittstelle (CAN SAE J1939) mit anderen Fahrzeugkomponenten.



Das Elektronische Bremssystem »EBS« von ZF.

Das Elektronische Bremssystem (»EBS«) von ZF bietet das gesamte Spektrum moderner Bremstechnologie für anspruchsvolle Nutzfahrzeuganwendungen. Das System überträgt die Verzögerungsbefehle des Fahrers über eine Bremselektronik an alle Systemkomponenten, um die Reaktionszeit und somit den Bremsweg zu verkürzen, die Bremskräfte zu verteilen und ein effizientes Bremsenmanagement zwischen Betriebs- und Dauerbremsen zu ermöglichen. »EBS« trägt zu erhöhter Sicherheit bei und hilft, die Fahrzeugstabilität zu verbessern. Die Ausstattung mit zwei pneumatischen und einem elektrischen Schaltkreis, ermöglicht eine äußerst zuverlässige Verfügbarkeit. Geringer Wartungs- und Instandhaltungsaufwand steigert die verfügbare Betriebszeit des Fahrzeugs. **Optimal aufeinander abgestimmte Einzelkomponenten** Die sehr geräumige Fahrer-/Mannschaftskabine »Z-Cab AiR« wurde weiterentwickelt. Sie bietet den Insassen eine Stehhöhe von 1,80 m sowie beste Rundumsicht durch größtmögliche Verglasung. Alle relevanten Normen werden selbstverständlich erfüllt und in den meisten Bereichen sogar übertroffen. Dank des hervorragenden Aufbaukonzepts

werden die größtmöglichen Löschmittelmengen bei optimaler Gewichtsverteilung sowie einem gleichzeitig niedrigen Schwerpunkt erreicht. Die leistungsstarke Ziegler »FPN 10-10000«, der Löschgelenkarm »Z-Attack« mit einer Höhe von 17 m sowie der Frontwerfer »Alco APF 3« gewährleisten eine optimale Nutzung der eingesetzten Löschmittel und somit einen möglichst effizienten Löschangriff. Die Steuerung erfolgt mit Hilfe der »Z-Control«, die eine sichere Bedienung sowie eine handschuhgerechte und intuitive Benutzerführung durch Lichtfarbe und Lichtanimation erlaubt: Beispielsweise werden nur die aktivierbaren Funktionen auf der Bedienoberfläche angezeigt. Auch das Assistenzsystem für Warnungen, Fehler, Statusanzeigen und weitere Informationen erleichtert dem Nutzer die Arbeit während des Einsatzes erheblich.



Die »Z-Control« lässt sich handschuhgerecht und intuitiv bedienen.

Zusätzlich sind die beiden Fahrzeuge mit einem Rundumkamerasytem »BirdView«, einem Lichtmast mit LED- Scheinwerfern und einem frontseitigen Buchtenschnellangriff ausgestattet. Eine weitere Besonderheit des Fahrzeugs ist, dass es mit dem neuen Fernwartungssystem ausgestattet ist, welches in Kooperation mit ZF entwickelt wurde. Weitere Fahrzeuge der Ziegler Gruppe werden mit den entsprechenden Konnektivitätslösungen von ZF ausgestattet sein. Grundsätzlich wird bei allen Fahrzeugen der »Z-Class« die unterschiedlichsten Konfigurationsmöglichkeiten an, um ein speziell auf die verschiedenen Kundenanforderungen weltweit abgestimmtes Flugfeldlöschfahrzeug darstellen zu können. Die maximale Sicherheit der Einsatzkräfte sowie die bestmögliche Performance aller aufeinander abgestimmten Einzelkomponenten steht hierbei uneingeschränkt im Vordergrund.

Hersteller aus dieser Kategorie

RKF-Bleses GmbH
Am Kirchenmorgen 3
D-41470 Neuss
0221 82801-0
mercedes@bleses.de
www.rkf-bleses.de
[Firmenprofil ansehen](#)
